

## Vorlage

Drucksachen-Nr.:	<b>DR/BV/286/2007/II-EB</b>
Einreicher:	Eigenbetrieb Stadtpflege Dessau

Beratungsfolge	Status	Termin	Für	Gegen	Enthaltung	Bestätigung
Dienstberatung des Oberbürgermeisters	nicht öffentlich	03.12.2007				
Betriebsausschuss Eigenbetrieb Stadtpflege	öffentlich	12.12.2007				

**Titel:**

Übertragung der Lagerhalle der Autohaus Heise GmbH

**Beschlussvorschlag:**

Der Übertragung des Grundstücks in Dessau, Heidestr. 75, Flur 44, Flurstück 10644 mit aufstehender Lagerhalle und einem Wert von EUR 32.060,00 in das Anlagevermögen des Eigenbetriebes Stadtpflege wird rückwirkend zum 1. Januar 2007 zugestimmt.

Gesetzliche Grundlagen:	GO LSA Hauptsatzung
Bereits gefasste und/oder zu ändernde Beschlüsse:	
Vorliegende Gutachten und/oder Stellungnahmen:	
Hinweise zur Veröffentlichung:	

**Finanzbedarf/Finanzierung:**

**Begründung:** siehe Anlage 1

Für den Einreicher:

Betriebsleiterin

## Anlage 1:

Mit Beschluss Nr. 37/05 der Sitzung des Hauptausschusses vom 6. September 2005 wurde der Tausch diverser Grundstücksflächen („Feuerwache Wasserwerkstraße“, Elisabethstraße, Hohe Straße) zwischen der Autohaus Heise GmbH und der Stadt Dessau beschlossen.

Bestandteil dieser Tauschvereinbarung war auch eine Teilfläche des Flurstücks 6110, Flur 44, Gemarkung Dessau, Heidestraße 75 mit aufstehender Lagerhalle. Diese Halle sollte dem Eigenbetrieb Stadtpflege zur Nutzung übertragen werden. Ausdruck dafür ist auch die Angabe des Stadtpflegebetriebes als Schuldner der Grundsteuer im Rahmen der Einheitswertneufeststellung durch das Finanzamt.

Im vorgenannten Beschluss zum Grundstückstausch ist die Grundstücksfläche der Lagerhalle als Teilfläche des Flurstücks 6110 mit einer Größe von 488 m<sup>2</sup> angegeben.

Zwischenzeitlich ist eine Vermessung der Flächen erfolgt. Das Flurstück 6110 wurde geteilt in die Flurstücken 10645 und 10644.

Bei der Lagerhalle handelt es sich nunmehr um das Flurstück 10644 mit einer Größe von 458 m<sup>2</sup>.

Der Wert des zu übertragenden Grundstücks wurde in der Anlage 2 zum Beschluss 37/05 vom 6. September 2005 (Berechnung der Tauschwerte der einzelnen Grundstücke) mit EUR 70,00 pro m<sup>2</sup> angegeben.

Nachdem nunmehr alle bewertungserheblichen Umstände (z. B. Neuvermessung) geklärt sind, wird der Übertragung der Lagerhalle mit dem zugehörigen Grund und Boden zum Wert von EUR 32.060,00 rückwirkend zum 1. Januar 2007 zugestimmt.

Das Grundstück wird durch Einlage der Stadt Dessau-Roßlau in das Vermögen des Eigenbetriebes eingebracht. Die Einlage führt zu einer Erhöhung der „Allgemeinen Rücklage“.

Die Lagerhalle soll durch eine umfassende Sanierung aufgewertet und auf ihre zukünftige Nutzung vorbereitet werden. Für den Umbau wurden bisher 2 Varianten betrachtet.

In der Minimalvariante (Umbaukosten ca. 70 TEUR) soll die Erdgeschossfläche als dringend benötigte Werkstatt mit Lager und Garagentrakt für den Bereich Straßenbeleuchtung hergerichtet werden.

Die 2. Variante (Vorzugsvariante, Umbaukosten ca. 209 TEUR) beinhaltet darüber hinaus den Einbau eines Obergeschosses, um ebenso dringend benötigte Büroräume am Standort in der Wasserwerkstraße zu gewinnen. Aus Eigenmitteln ist derzeit nur die Minimalvariante umsetzbar.

Da sich der Betriebsstandort Wasserwerkstraße jedoch auch im Sanierungsgebiet befindet, wurde bereits für das Jahr 2007 vom Eigenbetrieb Stadtpflege ein Antrag auf Gewährung von Fördermitteln aus dem Programm „Stadtumbau Ost“ für die Aufwertung des ehemaligen Werkstattgebäudes gestellt. Nach Ablehnung im Jahr 2007 hat das Bauverwaltungsamt in Abstimmung mit dem Stadtpflegebetrieb diesen Zuwendungsantrag für das Jahr 2008 erneut gestellt. Die notwendigen Eigenmittel von ca. 70 TEUR bei einer 2/3 Förderung des Bauvorhabens wurden bereits 2007 im Investitionsplan des Eigenbetriebes eingestellt. Da mit der Umbaumaßnahme jedoch vor dem Übertragungsbeschluss noch nicht begonnen werden konnte, werden sie für das Jahr 2008 erneut eingeplant.